



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

26. November 2009

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaften Ulm und Memmingen sowie der Polizeidirektion Ulm

Ulm/Memmingen / Polizei stellt Rauschgift, Geld und Waffen sicher

18 Wohnungen durchsuchten Polizeibeamte am Mittwochmorgen in Ulm, Neu-Ulm und Augsburg nach Rauschgift und anderen Beweismitteln. Die Fahnder stellten über 400 Gramm Marihuana, fünf Gramm Heroin, zwei Gramm Kokain und fünf Gramm Amphetamin sicher. Zudem fanden sie Utensilien für den Drogenkonsum und zwei Schusswaffen. Mehr als 1.600 Euro, die aus Drogengeschäften stammen sollen, stellten die Ermittler sicher.

An den Durchsuchungen und deren Vorbereitung waren zahlreiche Beamte der Polizeidirektion Ulm, der Polizeiinspektion Neu-Ulm, der Kriminalpolizei Augsburg, sowie Beamte der Bereitschaftspolizei aus Biberach und Böblingen beteiligt. Rauschgiftspürhunde aus Ulm, Biberach und vom Polizeipräsidium Schwaben unterstützten die Suche.

Die Aktion richtete sich gegen 16 Personen, die bei einem 20-Jährigen und dessen 22-jährigem Komplizen aus Ulm Rauschgift gekauft haben sollen. Bei diesen beiden mutmaßlichen Drogenhändlern und einigen Abnehmern hatte die Kriminalpolizei Ulm im April 30 Gramm Kokain, 210 Gramm Amphetamin sowie mehrere Gramm Haschisch und Marihuana beschlagnahmt (wir berichteten).

Angesichts der nach umfangreichen Ermittlungen gewonnenen Erkenntnisse hatten die Amtsgerichte in Ulm und Memmingen auf jeweiligen Antrag der Staatsanwaltschaften Ulm und Memmingen Durchsuchungsbeschlüsse für die Wohnungen der mutmaßlichen Abnehmer erlassen. Sie wurden am Mittwoch vollzogen, die Beschuldigten wurden noch am gleichen Tag vernommen. Da keine Haftgründe vorlagen, sehen sie ihren Strafverfahren auf freiem Fuß entgegen.

Reiner Durst